



STERMANN & GRISSEMANN



MARSHALL COOPER & THE PHONKY DEPUTIES

Deutsche in Österreich« sein soll und gemeinsam mit Ösi-Kompagnon Grisseemann die »Deutsche Kochschau« bis jetzt über 1.000 Mal vor insgesamt 825.000 glücklichen und begeisterten Zuschauern gezeigt hat. Das allein spricht schon Bände. Jetzt ist das Ausnahmeduo erneut bereit, in einem neuen Programm seinen Gästen alle wichtigen Fragen rund um seine Existenz zu beantworten. Man munkelt übrigens, dass Stermanns eigene Mutter an dem komödiantischen Rundumschlag mitgeschrieben hat.

Der Titel bleibt mit »Stermann« zwar nüchtern, aber auch das sollte niemanden auf den Holzweg führen, dass es hier in irgendeiner Form sachlich zur Sache gehen würde. Ach ja: Wie schon in den letzten Programmen findet sich auch dieses Mal Christoph Maria Grisseemann für eine kleine Nebenrolle auf der Bühne ein, um zum langen Arm des Wahnsinns zu werden.

Ebenfalls interessant, jedoch völlig überflüssig: Im Herbst 2010 wurde Dirk Stermann zum »Duisburger des Jahres« gewählt. Was auch immer das bedeuten soll, richten Sie Ihre Augen einfach weiter geradeaus.

THOMAS NATZSCHKA

■ Stermann & Grisseemann, 8. November, Scheune, www.stermann-grisseemann.at

Move it!

FILME FÜR EINE GERECHTERE WELT

Vom 1. bis 5. November findet das »Internationale Filmfestival für Menschenrechte und Entwicklung« unter dem Dach des Dresdner Kinos Thalia und getragen vom Akifra e.V. (Aktionsgemeinschaft für Kinder- und Frauenrechte e.V.) statt. In diesem Jahr werden Filme zu aktuell-politischen Themen im Rahmen von zwei Schwerpunktthemen zu sehen sein. Unter dem Überschrift »FairCulture« beschäftigen sich verschiedenen Dokumentationen mit kultureller Vielfalt, der Relativität der eigenen Sichtweise auf die Welt, mit kultureller Prägung und der Andersartigkeit jedes

Einzelnen und jeder Gesellschaft. »Illusion Paradies« ist eine Sammlung von Filmen die konkrete, alternative Lebens- und Gesellschaftskonzepte vorstellen und mögliche Lösungen aufzeigen. Die insgesamt 17 Filme, sämtlich Dresden-Premieren, stammen aus Dänemark, den USA, Italien, Neusseland oder Deutschland. Sie laufen im Original mit Untertiteln, im Anschluss gibt es Diskussionsrunden mit Experten.

ANGELA STUHRBERG

■ www.moveit-festival.de

Das heilige Messing

DIE 12. DRESDNER SAXOPHONMESSE IM DER TONNE

Das Saxofon – wenn auch durch die neue Rechtschreibung in seiner worthaften Erscheinung verhunzt – zählt schon längst zu den zeitlosen und klassischen Instrumenten. Und sein Klang hat über die vergangenen Jahrzehnte in so ziemlich jeder Musikrichtung in irgendeiner Form Einzug gehalten.

Dass dem heiligen Messing Tribut gezollt wird, scheint daher selbstverständlich. In Form der Dresdner Saxophonmesse des Instrumentenbauers Norbert Walsch geschieht dies vom 30. Oktober bis zum 3. November zum zwölften Mal. Und nicht nur, dass das gute Blasinstrument hier zeitlos richtig geschrieben wird. Nein, es werden auch internationale Kompetenzen herbeigerufen, die in vielen Konzerten und unzähligen Workshops den Facettenreichtum des geschwungenen Messings betonen.

Marshall Cooper & The Phonky Deputies aus Deutschland gewähren beispielsweise einen »freizügigen Blick unter den Rock zeitgenössischer Blasmusik«, und auch das Charles Gayle Trio aus den Vereinigten Staaten wird sich an seinen Instrumenten »so frei und lässig wie der Marlboro-Mann, nur mit viel mehr Puste« bewegen. Darüber hinaus werden Schnupperkurse und ein Brunch am Abschlusstag des Messe angeboten. Einen besonderen Höhepunkt stellt übrigens

der Auftritt des Keno Hankel Saxophonquartetts sowie die Beiträge der Little Big Band im Konzertsaal der Hochschule für Musik dar, bei dem unter dem Titel »Supersax plays Bird und mehr« Arrangements von Med Flory und zwei Uraufführungen gespielt werden.

THOMAS NATZSCHKA

■ 12. Dresdner Saxophonmesse

30. Oktober bis 3. November, Jazzclub Tonne, www.dresdner-saxophonmesse.de

Kennen Sie Kino?

DAS NEUE FILMQUIZ IM SCHWARZEN SALON

Raten, quizen, Wissensteste – da geraten viele ins Fiebern. Landesweit gibt es bereits immer mehr Kneipenquiz-Orte, in Dresden schon seit einiger Zeit in der Groove Station. Das Rästeln zum speziellen Thema Film ist in Berlin geradezu Kult, nun gibt es das ebenfalls in Dresden: im Kino in der Fabrik, kurz KIF genannt.

Jeweils am letzten Freitag des Monats gibt es hier im Schwarzen Salon die »KIF-Rumpelkammer«. Diese Versteigerung von Filmplakaten und Art-



FILMQUIZ: KENNEN SIE KINO?

verwandtem hat Frank Apel aus der Schauburg »mitgenommen« und kombiniert diese nun mit einem zünftigen Filmquiz, bei dem Teams von zwei bis fünf Personen gegeneinander antreten. Quer durch die Filmgeschichte wird es dabei gehen, es werden Filmausschnitte gezeigt, und die Fragen werden es in sich haben. An erster Stelle soll dabei aber natürlich der Spaß stehen – schlechte Verlierer sollten also besser zu Hause bleiben.

JH

■ KIF-Rumpelkammer 29. November, Kino in der Fabrik, Schwarzer Salon www.kif-dresden.de



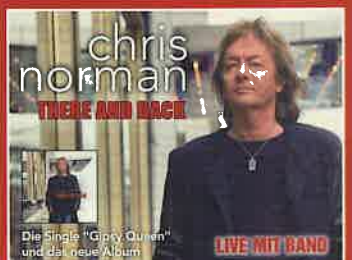
08.12.2013 Riesa erdgas arena



19.01.2014 Riesa erdgas arena



01.03.2014 Riesa erdgas arena
22.08.2014 Dresden Freilichtbühne Großer Garten



19.03.2014 Dresden Alter Schlachthof



15.04.2014 Dresden Alter Schlachthof



21.11.2014 Riesa erdgas arena

semmel concerts TICKETS: 0 18 06 / 57 00 99* • www.semmel.de
*0,20 EUR/Anruf – Mobilfunkpreise max. 0,60 EUR/Anruf